

# Rechendreieck

**Beitrag von „Ronja“ vom 10. November 2003 12:46**

Hallo Paula!

Was Sally schreibt ist ja auf jeden Fall schon mal richtig (da ja jede innere Zahl in zwei äußere einfließt).

Ansonsten ist es tatsächlich so, dass man, wenn NUR die äußeren Zahlen vorgegeben sind (Also noch mal um es deutlich zu machen: innen steht noch gar nichts) tatsächlich knobeln und "sinnvoll ausprobieren" muss. Es gibt in diesem konkreten Fall kein "Rechenrezept". Für die Schüler ist das Ausprobieren natürlich viel einfacher, wenn sie das handelnd machen können. Also eine Vorlage zur Verfügung stellen, auf der die Kinder z.B. Wendepfättchen so lange hin- und herschieben können, bis die Rechnung aufgeht. Ich hoffe, das hilft dir etwas weiter.

LG

RR